

Hinweise zur Zulassung von roten Wahlbriefen

Vor 18 Uhr

Rote Wahlbriefe zulassen, dabei den Inhalt entnehmen, dies sollten zwei Unterlagen sein:
ein Wahlschein
ein Stimmzettelumschlag

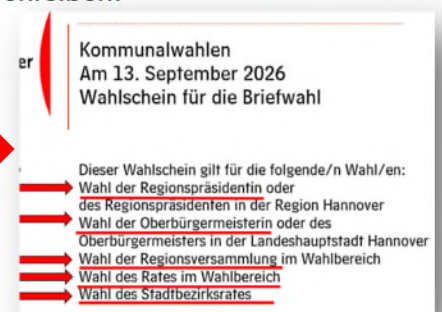
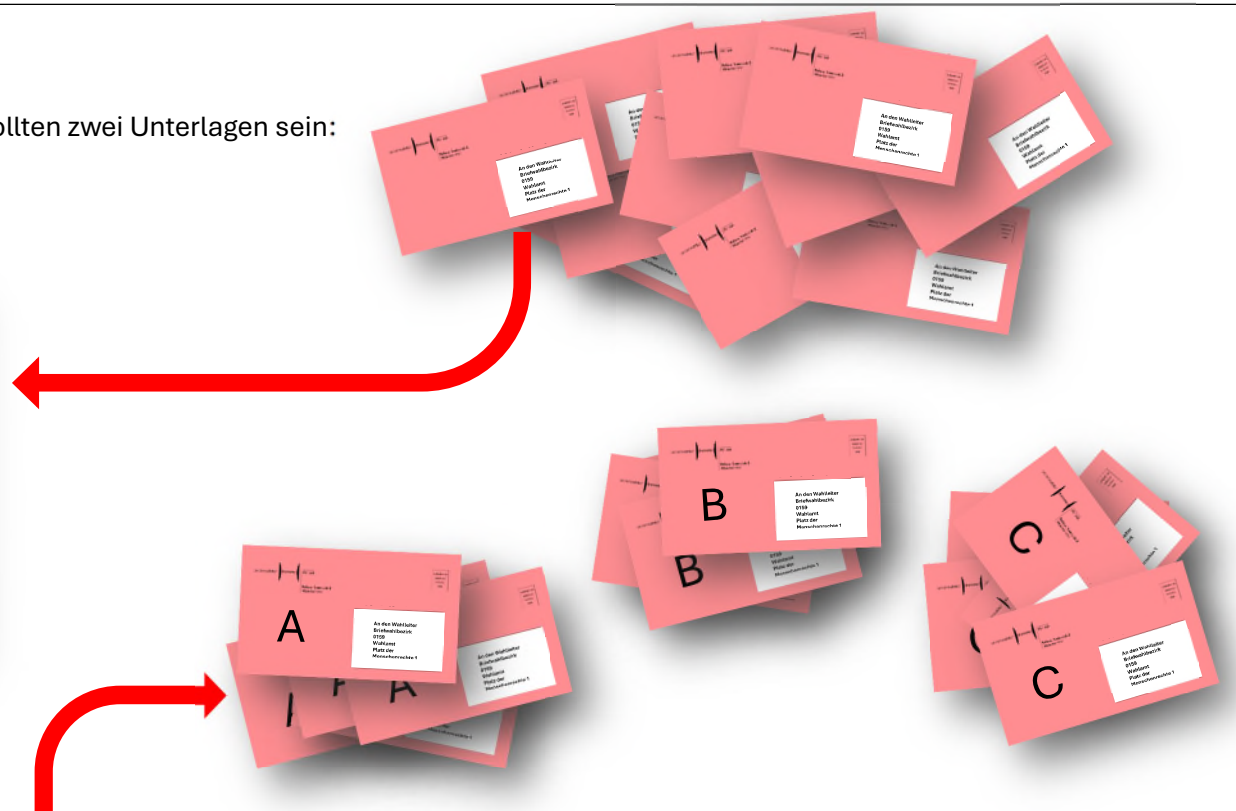
Wichtig: Noch nicht trennen!



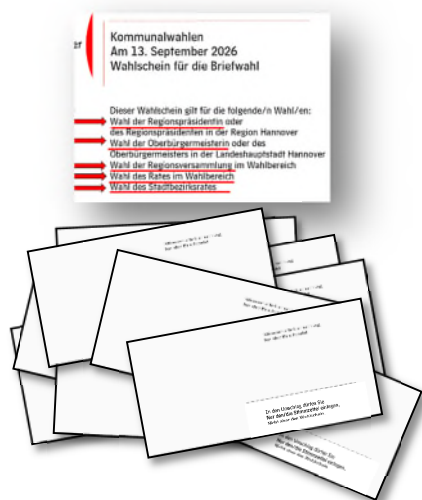
Prüfen: Ist der Wahlschein vollständig?
Ist der Wahlschein unterschrieben?
Ist ein Stimmzettelumschlag vorhanden?
Liegen keine losen Stimmzettel im Wahlbrief?

wenn **ja** = zurückweisen, zählen und Buchstabe wie in Niederschrift beschrieben auf den Wahlbrief schreiben.

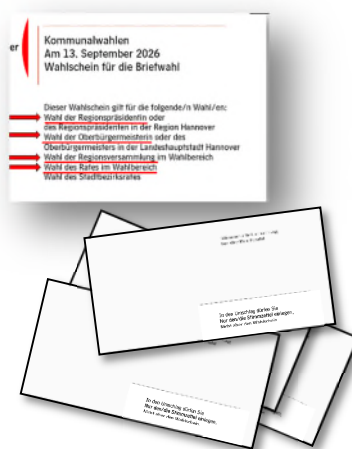
wenn **nein** = prüfen, ob der Wahlschein für alle 5 Wahlen gilt



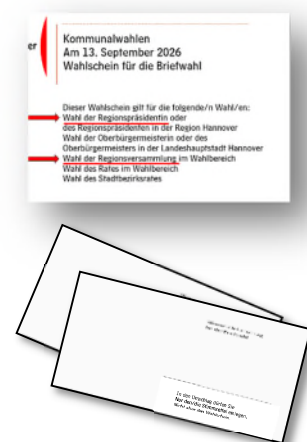
Wenn ja = Wahlschein für 5 Wahlen
zur Seite legen
Stimmzettelumschlag
auf **Stapel 1** legen



Wenn Wahlschein nur für 4 Wahlen gilt
Wahlschein zur Seite legen
Stimmzettelumschlag
auf **Stapel 2** legen



Wenn Wahlschein nur für 2 Wahlen gilt
Wahlschein zur Seite legen
Stimmzettelumschlag
auf **Stapel 3** legen

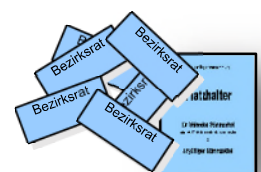
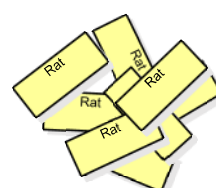
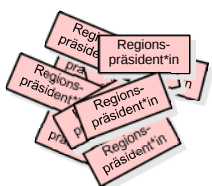


Wahlscheine und Stimmzettelumschläge zählen. Stapel 1, 2 und 3 ergibt Zahl der Wähler*innen für Wahlen auf Regionsebene. Stapel 1 und 2 ergibt Zahl der Wähler*innen auf Stadtebene und Stapel 1 ist die Zahl der Wähler*innen im Stadtbezirk.

Ab 18 Uhr

jetzt die Stimmzettel aus STAPEL 1 entnehmen und nach Farben verteilen, ggf. Platzhalter verwenden, wenn ein Stimmzettel im Stimmzettelumschlag fehlt!

WICHTIG: noch nicht auseinanderfalten!



Dann die Stimmzettel aus dem STAPEL 2 aus den Stimmzettelumschlägen entnehmen und noch nicht auseinandergefaltet bei den anderen „untermischen“, ggf. wieder Platzhalter verwenden, falls einer der 4 Stimmzettel fehlt. Im Anschluss die Stimmzettel im STAPEL 3 aus den Stimmzettelumschlägen entnehmen und ebenfalls noch nicht auseinandergefaltet „untermischen“, auch hier ggf. Platzhalter verwenden, wenn einer der beiden Stimmzettel fehlen sollte.

Jetzt beginnt die Auszählung in der vorgegebenen Reihenfolge!